

AQUAPROFI LASUR FK

INDUSTRIELLE HOLZLASUR

3A51-a Mai 2017

Beschreibung

Produktart: Aquaprofi Lasur FK ist eine witterungsbeständige, dekorative Holzschutzlasur für den professionellen Bereich, auf der Basis hochwertiger Acrylate für die Verarbeitung mit der Imprägniermaschine oder der Spritzmaschine. AQUAPROFI LASUR FK enthält Wirkstoffe, die den Film vor Mikroorganismen schützen.

Anwendungsbereich: Für lasierende Anstriche auf nicht maßhaltigem Holz, ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt, wie z.B. Außenverschalungen, Balkone, Garagentore, Holzhäuser, usw.

Seine innovative Formel minimiert den Vergrauungseffekt im Astlochbereich und dank spezifischer Additive erzielt es eine gleichmäßigere Oberfläche. AQUA PROFILASUR FK wirkt feuchtigkeitsregulierend und schützt Holz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung.

Farbtöne: 00 Farblos; 01 Eiche; 02 Lärche; 03 Kastanie; 04 Nuss; 10 Nuss hell; 27 Teak; 35 Wengè, 51 Weiß lasierend; 71 Weiß halbdeckend; 91 Weiß deckend; 92 Ultraweiß

Lieferform: 20 l; 100 l*, 1000 l* Container für lasierende Farben; 5l – 20l – 100l* für weiße Farbtöne *(nur auf Bestellung)

Technische Daten

Dichte: ca. 1,05 g / cm³, bei +20 °C.

Flammpunkt: > 100°C

Viskosität: 46 - 52s / DIN-Becher, 2 mm-Düse, bei +20 °C.

Trocknung: Abhängig von Holzart, Aufbringmenge und Witterung: nach ca. 2 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Geruch: Schwacher Eigengeruch; nach Trocknung geruchlos.

Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde mindestens 3 Jahre lagerfähig. Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Sollte sich nach dem Anbruch der Dose zu viel Luft im Gebinde befinden, empfehlen wir das Produkt in einen kleineren Behälter umzufüllen.

Verarbeitung

Allgemeines: AQUA PROFILASUR FK vor der Verarbeitung gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +10 °C (Raum-, Untergrund- und Lacktemperatur) verarbeiten.

Auftragsverfahren: Streichen, Tauchverfahren, Imprägniermaschine, Vakuumant

Vorbereitung des Untergrundes: Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht auf Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von über 18% anwenden. Entfernen Sie unbedingt alte Anstrichaufbauten, da diese das Eindringen des Produktes ins Holz verhindern würden.

Wird das Holz zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung wie AQUAPROFI HYDROGRUND PLUS BP oder AQUAPROFI GRUND PLUS BPIVT behandelt (die Anweisungen im entsprechenden Technischen Merkblatt beachten), ist das Holz nicht nur vor biologischen Angriffen geschützt, sondern man erhält zudem auch ein gleichmäßigeres Endergebnis in Bezug auf den Farbanstrich. Wird das Holz auf diese Weise vorbehandelt ist das farbliche Endergebnis helle.

Bei einigen tropischen Hölzern können holzeigene Inhaltsstoffe das Trocken verlangsamen, diese Hölzer zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen (z.B. Iroko).

Verarbeitungshinweise: Sollen große Flächen oder stark absorbierendes Material gestrichen werden, Holz zunächst mit einem Schwamm anfeuchten. Zur Vermeidung von Ansatzspuren die Flächen in ihrer gesamten Länge in Faserrichtung durchstreichen. Bei Hirnholz ist es erforderlich, die Anzahl der Anstriche von AQUAPROFI LASUR FK zu erhöhen oder mit AQUAPROFI SIEGEL zu behandeln, um die Wasseraufnahme soweit wie möglich zu vermindern. Beschläge und andere Metallteile (Nägel, Schrauben, Scharniere, etc.), die mit dem Produkt in Berührung kommen können, müssen aus korrosionsbeständigem Material sein.

Empfohlene Anstrichaufbauten:

- Neues Holz im Außenbereich:	1-2x	AQUAPROFI HYDROGRUND PLUS BP oder AQUAPROFI GRUND PLUS BPIVT
	1-2x	AQUAPROFI LASUR FK

AQUAPROFI LASUR FK

INDUSTRIELLE HOLZLASUR

3A51-a Mai 2017

- Instandhaltungen:	Alte, nicht festhaftende Anstriche oder schichtbildende Anstriche restlos entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1–2x AQUAPROFI LASUR FK Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Empfehlungen für den Neuanstrich zu befolgen.
---------------------	--

Anmerkung: AQUA PROFI LASUR FK farblos enthält keine Pigmente und bietet daher keinen UV-Schutz, deshalb außen nur als Endanstrich eines farbigen Aufbaus oder zum Aufhellen der dunkleren Farbtöne verwenden. Die Eigenfarbe des Holzes kann den Lasurfarbton beeinflussen, daher sollte die Farbwirkung vorher durch einen Probeanstrich geprüft werden. Stark bewitterte Holzflächen, speziell an den Wetterseiten (Süd-West), regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachbehandeln. Bei weißen Farbtönen ist ein 2-maliger Anstrich notwendig, um die Holzgilbung zu minimieren. Die Wahl eines intensiveren Weißtones und/oder einer Farbe mit höherer Deckkraft vermindert bedeutend das Durchscheinen der ursprünglichen Holzfarbe. Der Farbton 92 wurde speziell für das industrielle Aufbringen mit der Imprägniermaschine entwickelt. Das beste Resultat wird zwar immer durch zweimaliges Auftragen erzielt, aber die spezielle Formel des Produkts ermöglicht auch bei einmaligen Auftragen eine intensiv weiße, gleichmäßige und dauerhafte Oberfläche, die das Vergilben des Holzes stark reduziert.

Ideal für Holzverkleidungen (Gefahrenklasse 1 und 2 nach EN 335) oder für Holz im Innenbereich bzw. im überdachten Außenbereich. Bei Holz im Außenbereich, das komplett der Witterung ausgesetzt ist, muss die Oberfläche zusätzlich mit einer geeigneten Endbeschichtung geschützt werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Farbton 51 (weiß lasierend), nur eine sehr geringe Deckkraft besitzt, der die Grundfarbe des Holzes nicht auffallend verändert. Idealerweise wird das Produkt für Arbeiten eingesetzt, die einen transparenten Anstrich erfordern, der die natürliche Farbe des Fichtenholzes hervorhebt.

Verbrauch: 12 – 16 m²/L; je nach Saugfähigkeit des Holzuntergrundes. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.

Verdünnung: AQUA PROFI LASUR FK ist gebrauchsfertig eingestellt und sollte unverdünnt verwendet werden. Wird ein Auftrag per Imprägniermaschine gewählt kann das Produkt unter Umständen mit Leitungswasser – max 3% - verdünnt werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, nicht mit Holzschutzmitteln behandeln. Nicht geeignet für Holz, das in Bienenhäusern, Gewächshäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Das Produkt ist giftig für Fische und fischverzehrende Tiere. Nicht in ungeschützten Arbeitsbereichen anwenden. Nicht in der Nähe von Wasserläufen anwenden. Das Produkt darf nicht in den Wasserkreislauf gelangen. Nicht auf Pflanzen auftragen. Nicht lose zu verkaufen.

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Immer für eine ausreichende Lüftung sorgen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Lichtschalter und elektrische Leitungen abdecken und vor Kurzschluss sichern.

Zur Reinigung von Oberflächen, die mit AQUAPROFI LASUR FK gestrichen wurden, keine Reinigungsmittel benutzen, die Alkohol, Lösemittel enthalten bzw. keine basischen oder ätzenden Produkte verwenden. Es wird empfohlen, nur neutrale Reiniger oder Seifen zu verwenden. Werkstoffe mit Amonn Reiniger und Leitungswasser reinigen.

ADR/RID: Entfällt.

Sollte Material auslaufen, muss es eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Gefahrenklasse nach VbF: Entfällt.

Entsorgung: Abfallverzeichnisverordnung (AVV): 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle). Nicht restentleerte Gebinde und Materialreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend (gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999). (Ableitung der WGK anhand der Komponenten). Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Europäischer Abfallschlüssel 08 01 12

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und sind generell unverbindlich. Die angeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Angesichts der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen ist im Einzelfall eine fachgerechte Prüfung vorzunehmen. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.